

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

27. August 2018
1 von 5

Gewalt gegen Einsatzkräfte

Antrag der AfD-Fraktion

- 101.18.825 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung dankt allen Einsatzkräften in der Polizei, der Feuerwehr und im Sanitäts- bzw. Rettungsdienst, die sich mit ihrer täglichen Arbeit unermüdlich für das Gemeinwesen einsetzen, Menschen in Notsituationen unterstützen und für die Sicherheit von uns allen sorgen. Sie drückt ihre Wertschätzung für die Frauen und Männer aus, deren Engagement mitverantwortlich dafür ist, dass sich die Bürger in unserer schönen Stadt wohl fühlen und diese als einen lebens- und liebenswerten Ort betrachten.
2. Die Stadtverordnetenversammlung zeigt sich besorgt über die Gewalt gegen Rettungskräfte in der Stadt Kassel und erklärt sich solidarisch mit allen Einsatzkräften, die während ihrer Pflichterfüllung Opfer verbaler und tätlicher Angriffe oder Nötigung geworden sind. Es ist nicht hinnehmbar, wenn Einsatzkräfte bedroht, beleidigt und in ihrer körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt werden.
3. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Forderung des Hessischen Innenministers Beuth nach einer neuerlichen Strafverschärfung bei Angriffen auf Einsatzkräfte und appelliert an den Deutschen Bundestag in seiner Funktion als Gesetzgeber, durch eine Änderung des Strafgesetzbuches eine weitere Verschärfung des Strafrechtes zu beschließen, um Rettungskräfte wirkungsvoller zu schützen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, seine Bemühungen in der Gewaltprävention, Drogen- und Suchtberatung und der (Schul-)Sozialarbeit zu überprüfen und unter Einbeziehung des Präventionsrates der Stadt Kassel bereits existierende Maßnahmen in den genannten Bereichen, insbesondere das Präventionsprojekt "Hinsehen, Gewalt - Sehen - Helfen", zu intensivieren, ggf. anzupassen und um weitere Handlungsstrategien zu ergänzen.

Der Antrag wird auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Werl, AfD-Fraktion, namentlich zur Abstimmung gestellt.

2 von 5

Fraktionsvorsitzender Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, teilt mit, dass sich seine Fraktion an der namentlichen Abstimmung des Antrages nicht beteiligen wird. Die CDU-Fraktion verlässt während der Abstimmung den Sitzungssaal.

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei		X	
Joana	Al Samarraie		X	
Holger	Augustin	abwesend		
Simon	Aulepp		X	
Dr. Jacques	Bassock	keine Teilnahme		
Dieter	Beig		X	
Anke	Bergmann		X	
Volker	Berkhout		X	
Jürgen	Blutte		X	
Violetta	Bock		X	
Judith-Annette	Boczkowski		X	
Thorsten	Burmeister	abwesend		
Wolfgang	Decker		X	
Michael	Dietrich	X		
Sven René	Dreyer	X		
Mirko	Düsterdieck		X	
Andreas	Ernst	entschuldigt		
Dr. Hasina	Farouq		X	
Petra	Friedrich		X	
Johannes	Gerken		X	
Gerhard	Gerlach	X		
Lutz	Getzschmann		X	

		Ja	Nein	Enthaltung
Vera	Gleuel		X	
Dieter	Gratzer	X		
Sascha	Gröling		X	
Vanessa	Gronemann		X	
Dr. Rainer	Hanemann		X	
Hermann	Hartig		X	
Patrick	Hartmann		X	
Christine	Hesse		X	
Jörg	Hildebrandt	keine Teilnahme		
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		X	
Dr. Bernd	Hoppe		X	
Dr. Cornelia	Janusch		X	
Dr. Andreas	Jürgens		X	
Dominique	Kalb	keine Teilnahme		
Vera	Kaufmann		X	
Wolfram	Kieselbach	keine Teilnahme		
Richard	Klock	X		
Eva	Koch		X	
Dorothee	Köpp		X	
Stefan	Kortmann	keine Teilnahme		
Eva	Kühne-Hörmann	abwesend		
Mario	Lang		X	
Marcus	Leitschuh	keine Teilnahme		
Valentino	Lipardi	keine Teilnahme		
Stefan Kurt	Markl		X	
Thomas	Materner	X		
Boris	Mijatovic		X	
Anja	Möller		X	

		Ja	Nein	Enthaltung
Steffen	Müller		X	
Matthias	Nölke		X	
Heidi	Reimann		X	
Holger	Römer	keine Teilnahme		
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	keine Teilnahme		
Gerhard	Schenk	X		
Dr. Günther	Schnell		X	
Stephanie	Schury		X	
Jutta	Schwalm	keine Teilnahme		
Ilker	Sengül		X	
Saskia	Spoehr-Frey	keine Teilnahme		
Norbert	Sprafke		X	
Awet	Tesfaiesus		X	
Brigitte	Thiel	keine Teilnahme		
Petra	Ullrich		X	
Harry	Völler		X	
Michael	Werl	X		
Dr. Norbert	Wett	keine Teilnahme		
Sabine	Wurst		X	
Volker	Zeidler		X	

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

8 Ja-Stimmen

46 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Abwesend: CDU-Fraktion, Stadtverordneter Ernst
den

Beschluss

5 von 5

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Gewalt gegen Einsatzkräfte, 101.18.825, wird **abgelehnt.**

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin